

Neues aus dem Vorstand

Liebe Dentistas!

Während diese Zeilen entstehen, hat die Sommerferienzeit begonnen, die Sonne scheint und die Fußball-EM in Deutschland ist gerade vorbei. Wenn diese Zeilen erscheinen, steht der Herbst vor der Tür und wir starten noch mal voll durch mit unseren geplanten Verbandsprojekten, die wir bis zum Jahresende umsetzen möchten.

Nachdem unsere Webinarreihe „mehr power von :innen in wirtschaftlich turbulenten Zeiten“ zum Anfang des Jahres so gut bei Euch ankam, beginnt im November die zweite Fortbildungsserie. Diesmal wird es vorrangig um Coaching-Themen gehen, für unsere Mitglieder sind die Webinare wieder kostenfrei. Ihr könnt Euch auf tolle Online-Vorträge und das spannende Programm freuen, das unsere Vizepräsidentin Dr. Juliane von Hoyningen-Huene für Euch auf die Beine gestellt hat.

Auch die Planungen für den nächsten dentista:kongress laufen auf Hochtouren. Bitte tragt Euch den 30. und 31. Mai 2025 dick in Eure Kalender ein, wenn es in Kooperation mit den Leading Ladies in Dentistry heißt: „Shaping the future of (female) dentistry!“ Wir werden den Kongress wieder in Berlin stattfinden lassen und freuen uns sehr auf Euch.

Was gibt es sonst noch Neues rund um Dentista? Wir wachsen kontinuierlich weiter und hoffen, bald unser 1.000 Mitglied mit unserer tollen Neumitgliederbox begrüßen zu können. Hierfür planen wir gerade eine neue Aktion, die wir bald präsentieren werden, und hoffen dabei auf Eure Unterstützung. Denn nur gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen und der Zukunft der Zahnmedizin unsere Stimme verleihen.

Gemeinsam mit dem Zahnärztinnen Netzwerk gehen wir dieses Jahr neue Wege und bündeln unsere Synergien. Unter dem Titel „Zukunft Leadership, weil Unternehmerinnen Zeit für das Wesentliche brauchen“ findet am 14. September deren Jahreskongress in München statt und wir gestalten den Vorabend: beim Abendessen mit Kolleginnen aus ganz Deutschland und Vertreterinnen aus der Landespolitik. Hier wollen wir mehr über die aktuellen Trends und Herausforderungen in der Zahnmedizin erfahren und nach Lösungsansätzen für die Themen von Morgen suchen. Wir freuen uns auf den Austausch – hoffentlich auch mit Euch.

Neben all den Herausforderungen im Praxisalltag mit Personalmangel und Patientenüberfluss wollen wir ein verlässlicher Partner und ein belastbares Netzwerk sein. Gibt es Themen, bei denen wir Euch unterstützen können? Dann lasst es uns wissen und schreibt uns immer gerne an info@dentista.de.



Eure
Dr. Rebecca Otto

Dentista bedankt sich für die Unterstützung der Verbandsarbeit herzlich bei seinen Partnern:



Neumitglieder



Willkommen bei Dentista! Wir haben unsere neuen Mitglieder Laura Soiderer und Sofia Moser nach ihren Beweggründen für ihre Mitgliedschaft und zu ihren Erwartungen befragt:

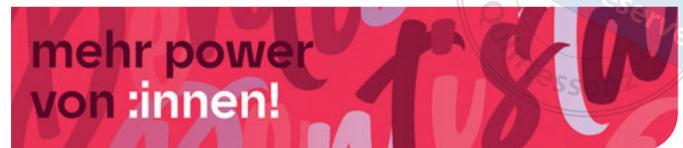
Laura Soiderer und Sofia Moser sind seit Februar 2024 Mitglieder bei Dentista und studieren an der LMU in München Zahnmedizin. Darüber hinaus sind sie gemeinsam mit Social Media selbstständig (@socialxsmiles auf Instagram) und betreuen Praxen bei der Gestaltung ihrer Instagram-Accounts. Im April waren sie bei unserem dentista:kongress in Berlin dabei – und waren begeistert!

1. Wie seid Ihr auf Dentista aufmerksam geworden?

Als junge angehende Zahnärztinnen haben wir schon häufiger darüber nachgedacht, wie es sein wird, in einer von Frauen geprägten und dennoch von Männern dominierten Branche zu arbeiten. Also haben wir uns auf die Suche nach einer Organisation gemacht, die genau diese Thematik aufgreift – und sind auf Dentista gestoßen.

Regionalgruppen

Der aktive Erfahrungsaustausch unter Kolleginnen ist eines der primären Ziele von Dentista. Um dies so unkompliziert wie möglich umzusetzen, haben wir deutschlandweit Regionalgruppen gebildet, deren Leiterinnen Stammtische organisieren – ob in entspannter Atmosphäre beim gemeinsamen



2. Warum habt Ihr Euch für eine Mitgliedschaft in unserem Verband entschieden?

Dentista vertritt Werte, die uns für unsere jetzige und spätere Arbeit sehr wichtig sind: gegenseitige Unterstützung von und für Frauen und ein Zusammenhalt in einer Branche, die dringend eine feministische Generalüberholung braucht. Davon wollen wir Teil sein – und in der Zukunft diesen Wandel mitgestalten.

3. Welche Erwartungen und Wünsche habt Ihr an Eure Mitgliedschaft?

Wir wünschen uns von Dentista ein Netzwerk, einen kreativen Austausch von Zahnärztinnen, gegenseitige Unterstützung und Inspiration, wenn man selbst einmal nicht mehr weiterkommt. Gegenseitiger fachlicher und menschlicher Rat und Unterstützung von Frauen, die nicht nur Kolleginnen, sondern vielleicht irgendwann auch Freundinnen sind.

4. Was ist Euer Fazit bzw. Euer Feedback zu unserem dentista:kongress?

All unsere bisherigen Erwartungen wurden erfüllt oder sogar übertroffen.

Der ganze Kongress war wahnsinnig gut organisiert, fantastische Speaker/-innen und eine ganz besondere Atmosphäre und Spirit unter allen Teilnehmerinnen. Wir durften so tolle Frauen kennenlernen, uns connecten und haben gleichzeitig sehr viel gelernt.

Jetzt Mitglied werden!



Eine Übersicht der derzeit bestehenden Regionalgruppen gibt es hier: www.dentista.de/regionalgruppen. Ihr seid am Austausch mit Kolleginnen interessiert, aber bei Euch in der Umgebung gibt es noch keine Regionalgruppe? Dann schreibt uns einfach an info@dentista.de.

Wir bedanken uns bei allen Regionalgruppenleiterinnen herzlich für ihr Engagement und die Organisation der Stammtische!

Anstehende Stammtisch-Treffen

Niedersachsen: Themen-Stammtisch in Hannover

Vortrag: „Ernährungszahnmedizin“, Prof. Dr. Johan Peter Wölber

Termin: Mittwoch, 04. September 2024, 18 Uhr

Ort: Praxis MKG Kirchrode, Bemeroder Str. 71, 30559 Hannover

Kontakt: Dr. Jennifer Rublack, j.rublack@mkg-kirchrode.de

Baden-Württemberg: Fobi-Stammtisch in Bietigheim-Bissingen

Termin: Mittwoch, 11. September 2024

Ort: Zahnärzte im Altstadt-Carré, Dr. Kerstin Schleicher, Löchgauer Str. 20, 74321 Bietigheim-Bissingen

Kontakt: Dr. Amely Hartmann, amelyhartmann@web.de

Thüringen: Stammtisch-Treffen in Erfurt

Termin: Mittwoch, 11. September 2024, 19 Uhr

Ort: Gasthof Schloss Hubertus, Arnstädter Chaussee 9, 99096 Erfurt

Kontakt: Dr. Karin Seidler, dr.seidler@weissblick-zahnaerzte.de

Vorderpfalz: „Dentosophie“-Treffen in Deidesheim

Termin: Mittwoch, 25. September 2024

Ort: Dentosophiezentrum, Schlosstr. 2, 67146 Deidesheim

Kontakt: Franka Meuter, franka.meuter@me.com



Biergarten Emsland.



Erster Stammtisch Ruhrgebiet.



Stammtisch in Erfurt.



Walk & Talk Emsland.



Stammtisch über den Dächern Berlins.



Dentista-Akademie

IFG: Dental Spezial

Nachdem der erste Dental Spezial unseres Kooperationspartners IFG im vergangenen Jahr ein großer Erfolg war, geht es nun in die zweite Runde. Bei der Veranstaltung wird den Teilnehmern/-innen ein fachliches Programm der Spitzenklasse renommierter Referenten/-innen geboten. Daneben kommt der Spaßfaktor nicht zu kurz – hier werden Fortbildung und Freizeit auf perfekte Weise in Einklang gebracht. Seid dabei und nutzt bei gemeinsamer Anmeldung mit Kollegen/-innen oder Praxisteam den Teampreis ab 4 Personen für 168 EUR p.P/Tag.

Natürlich ist auch Dentista hier mit einem Stand dabei – wir freuen uns auf Euren Besuch bei uns in der Dentalausstellung!

Termin: 20./21. September 2024

Infos & Anmeldung: www.dentalspezial.de

Gemeinsam stärker: Dentista & Zahnärztinnen Netzwerk laden ein

Gemeinsam schaffen wir mehr als jede für sich. Und weil dem so ist, laden Dentista und das Zahnärztinnen Netzwerk zu einem Netzwerkabend der anderen Art ein: beim Abendessen mit Kolleginnen aus ganz Deutschland und Vertreterinnen aus der Standespolitik. Gemeinsam erfahren wir mehr über die aktuellen Trends und Herausforderungen in der Zahnmedizin und suchen nach Lösungsansätzen für die Themen von Morgen.

Termin: 13. September 2024, ab 19 Uhr

Ort: Hyperion Hotel München, Truderinger Str. 13, 81677 München

Infos & Anmeldung:

<https://zahnaerztinnen-netzwerk.com/kongress-2024>

19. Dentalkongress: Wir l(i)eben Zahnmedizin! Gemeinsam wachsen für die Zukunft

Unter dem Titel „Wir l(i)eben Zahnmedizin! Gemeinsam wachsen für die Zukunft“ liegt der Fokus des 19. Dentalkongresses auf schonenden und individualisierten Therapien. Dafür stehen die Referentinnen des Kongresses mit ihren Konzepten, ihrer Kompetenz und ihrer Liebe zur Zahnmedizin. Beim „Dental Rotation Day“ am Freitag können die Teilnehmer/-innen in kleinen Gruppen Hands-On-Workshops besuchen, in denen sie die aktuellen Techniken und Materialien unter Anleitung üben können. Auch das wissenschaftliche Programm des Hauptkongresses bietet abwechslungsreiche und spannende Vorträge – da ist für jede und jeden etwas dabei.

Termin: 11.–12. Oktober 2024

Ort: Pullman Hotel, Helenenstr. 14, 50667 Köln

Weitere Infos:

<https://www.adsystems.de/custom/index/sCustom/222>

Komet Dental: EndoFIT Kursangebot

Das Angebot von Produkten am Markt ist bisweilen undurchsichtig – hier setzen die EndoFIT Kurse an, in denen den Teilnehmer/-innen step by step gezeigt wird, mit welchen Instrumenten aus dem Sortiment unseres Paten Komet die einzelnen Schritte der Wurzelkanalbehandlung schnell, effizient und sicher durchgeführt werden können. Dentista-Mitglieder erhalten 20 % Rabatt auf die Kursgebühren.

Infos, Orte & Termine: <https://endofit.azurewebsites.net>

Rückblick: dentista:kongress 2024 in Berlin

Abb. 1 Dentista-Präsidentin Dr. Rebecca Otto (mitte) mit einigen Kongressteilnehmerinnen.
Bildquelle: Tim Hard Media



Am 27. und 28. April 2024 lud der Dentista e. V. wieder zu seinem Jahreskongress ein, der diesmal im Hotel Titanic Gendarmenmarkt Berlin stattfand. Geprägt ist der – ursprünglich als Hirschfeld-Tiburtius-Symposium bekannte und nun erstmals unter neuem Namen durchgeführte – dentista:kongress traditionell durch einen interaktiven Workshop-Charakter sowie seine familiäre Atmosphäre.

Die rund 70 Teilnehmer/-innen durften sich auf ein sehr informatives und abwechslungsreiches Seminar und ein ausgesprochen attraktives Programm mit spannenden Vorträgen

und interessanten Workshops freuen. Eröffnet wurde der Kongress durch Dentista-Präsidentin Dr. Rebecca Otto, gefolgt von einem Grußwort der Bundeszahnärztekammer-Vizepräsidentin Dr. Romy Ermler. Durch das Programm führte die Vizepräsidentin für Netzwerk und Fortbildung des Dentista-Verbands Dr. Juliane von Hoyningen-Huene.

Der Kongress begann am Samstagmorgen mit Vorträgen rund um Praxisgründung und erfolgreiche Praxisführung durch unternehmerische Kompetenzen. Bei Unternehmensberater Thomas Kirches (DentBeratung) ging es dabei nicht



Abb. 2 Begrüßung und Eröffnung des dentista:kongresses.
Bildquelle: Tim Hard Media



Abb. 3 Auditorium im Ballsaal des Hotel Titanic Gendarmenmarkt Berlin. Bildquelle: Tim Hard Media



Highlight-Video:
https://youtu.be/oCJwC_SC9S8



Abb. 4 Trägerin des Dentista-Wissenschaftspreises 2024 Sara Steinhoff (links) und Dentista-Präsidentin Dr. Rebecca Otto (rechts). Bildquelle: Tim Hard Media

darum, die Rahmenbedingungen der Niederlassung schönzureden, sondern diese in einem anderen Blickwinkel zu sehen und die Teilnehmer/-innen darin zu ermutigen, den Weg zur eigenen Zahnarztpraxis zu gehen. Eines der Highlights war der anschließende Auftritt mit Gesangseinlage der erfolgreichen Kinderzahnärztin Dr. Anne Heinz. In ihrem mitreißenden Vortrag „Deine eigene Praxis – Trau Dich zu träumen“ gab sie faszinierende Einblicke in die Geschichte ihrer außergewöhnlichen Märchenpraxis „Dentiland“.

Es folgten Fachvorträge zur zahnmedizinischen Patientenversorgung auf höchstem Niveau von Expertinnen aus ihren jeweiligen Schwerpunktgebieten. So ging es bei Zahnärztin Anita Beckmann um die Grundlagen oraler Restriktionen, sowohl mit Relevanz im zahnärztlichen Alltag als auch in Bezug auf die Atmung und die diesbezüglichen Auswirkungen auf das Leben der betroffenen Patient/-innen. Kieferorthopädin Dr. Annette Wiemann widmete sich in ihrer Präsentation der funktionellen Kieferorthopädie mit Schwerpunkt auf CMD.

Als Keynote-Speakerin hatte der Dentista e. V. die erfolgreiche Bestsellerautorin und Dermatologin Dr. Yael Adler eingeladen, die mit ihrem Impulsvortrag „Genial vital! Wer seinen Körper kennt, bleibt länger jung“ in vielen Aspekten dazu anregte, das eigene Ernährungsverhalten zu hinterfragen.

Bereichert wurde das Kongressprogramm durch Vorträge von Vertreter/-innen einiger Dentista-Patenunternehmen: So zeigte die Geschäftsführerin der CGM Dentalsysteme GmbH

Sabine Zude die Vorteile von Cloud-basiertem Arbeiten für mehr Effizienz auf, der Digitalisierungsexperte Dr. Markus Heckner sprach für die AERA EDV-Programm GmbH über die Möglichkeiten moderner Materialwirtschaft und Prof. Etyene Schnurr, wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der SDS Swiss Dental Solutions AG, gab Einblicke in die Zukunft von Keramikimplantaten.

Im Rahmen des Kongresses wurde auch der mit 1.000 EUR dotierte Dentista-Wissenschaftspreis 2024 an Dentista-Mitglied Sara Steinhoff verliehen. Ihre Dissertation befasst sich mit dem Thema „Chancen und Hürden von Online-Fortbildungen für Zahnärztinnen und Zahnärzte mit familiärer Verantwortung während und nach der Corona-Pandemie“ und unterstreicht die veränderte Fortbildungslandschaft innerhalb der Zahnmedizin.

Der Sonntag begann mit einem Grußwort durch den Vorsitzenden des Freien Verbands Deutscher Zahnärzte Dr. Christoph Öttl. Anschließend wurden verschiedene Workshops durch Paten und Kooperationspartnern des Dentista e. V. angeboten, aus denen die Teilnehmer/-innen die für sie interessantesten Themen wählen und so ihren persönlichen dentista:kongress individuell gestalten konnten.

Der nächste dentista:kongress findet am 30. und 31. Mai 2025 in Berlin statt.

Weitere Infos folgen in Kürze über dentista.de/newsletter und instagram.com/dentista_e.v.



Wir besuchen Dr. Jennifer Ebeling, Münster



Unser Mitglied Dr. Jennifer Ebeling ist Wahlmünsteranerin und als passionierte Kieferorthopädin in zwei Zahnarztpraxen tätig. Seit fünf Jahren engagiert sie sich standespolitisch in Westfalen-Lippe und tritt in diesem Jahr mit einer Dentista-Liste bei der Kammerwahl an. Wir haben sie zu ihrem bisherigen Werdegang befragt.

Dass sie nach dem Abitur studieren möchte, war für Jennifer Ebeling damals klar. Die Zahnmedizin hat sie dann am meisten begeistert, da hier sowohl ihre handwerklichen Fähigkeiten als auch ihre Liebe zur Arbeit mit Menschen perfekt verbunden werden. Sie entschied sich für ein Studium an der Universität Münster, zog hierfür in die westfälische Stadt – und ist seitdem begeisterte Wahlmünsteranerin.

Nach dem Studium begann Jenny mit der Weiterbildung für Kieferorthopädie in Ahaus. Am Universitätsklinikum Marburg hat sie dann ihr Klinikjahr unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Korbmacher-Steiner absolviert und die Prüfung zur Fachzahnärztin für Kieferorthopädie erfolgreich bestanden. Es folgte ein weiteres erfahrungsreiches Jahr als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Klinik, dann hat es sie aber doch wieder zurück nach Münster gezogen.

Heute ist Jenny als Fachzahnärztin in zwei voneinander unabhängigen Praxen angestellt und ist zur Hälfte in der einen und zur Hälfte in der anderen Praxis tätig. Das ist durchaus ein besonderes Modell, funktioniert für sie aber seit zehn Jahren sehr gut – insbesondere durch die gewinnbringende Abwechslung im täglichen Arbeitsumfeld. „Die verschiedenen Facetten der Kieferorthopädie mit den sichtbaren Erfolgen der Patientenbehandlungen sowie mein Interessensschwerpunkt Funktionstherapie machen mir stets viel Freude und dadurch meinen Traumberuf zur Berufung“, schwärmt sie. „Anstrengend finde ich manchmal die Bürokratie oder das Qualitätsmanagement, also das, was neben dem Praxisalltag noch zusätzlich zu leisten ist.“

Auch in der Standespolitik engagiert sich Jenny seit fünf Jahren, hier ist sie bei einem Kolleginentreffen quasi „hineingerutscht“. „Im Rahmen der Diskussion bei dem Treffen ist mir erst so richtig deutlich bewusst geworden, dass sich die Dinge nur ändern, wenn wir sie ändern. Deshalb habe ich mich dafür entschieden, standespolitisch aktiv zu werden, um selbst etwas bewegen zu können“, erzählt sie. Inzwischen ist sie Teil der Kammerversammlung der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe und seit Neuestem auch Mitglied der Vertreterversammlung der dortigen Kassenzahnärztlichen Vereinigung im Regierungsbezirk Münster. Im Rahmen der Kammerarbeit ist sie auch Teil des Fortbildungsausschusses. Die Mitarbeit in diesem Bereich bereitet ihr besonders viel Freude.

Jenny ist eine von drei Dentista-Regionalgruppenleiterinnen in Westfalen-Lippe. Neben Ulrike Otten (Gütersloh) und Dr. Stefanie Marxkors (Arnsberg) ist sie für den Bezirk Münster zuständig und leitet hier die Stammtische. „Wir haben hier ein tolles Team und sind stets auf Augenhöhe. So machen Austausch und Standespolitik sehr viel Spaß! Ich setze mich für Parität ein und möchte jungen Zahnmedizinern/-innen eine Stimme geben. Uns beschäftigen natürlich auch Themen wie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder Mutterschutz in der Selbstständigkeit. Darüber tauschen wir uns im Rahmen unserer regelmäßigen Treffen aus, es ist ein fantastisches Miteinander- und Voneinander-Lernen!“

Trotz ihres oft stressigen und anspruchsvollen Alltags nimmt sie sich so oft wie möglich bewusst Zeit für ihr liebstes Hobby: Tanzen ist ihre große Leidenschaft und sorgt bei ihr für den nötigen Ausgleich.